AGB · ANLAGE 1 · FASSUNG 1.0 · STAND 27. OKTOBER 2026

Anlage 1 — Website, Gestaltung und Entwicklung

Was bei einer Website geschuldet ist, wie abgenommen wird und wo unsere Arbeit endet: Gestaltung und Umsetzung ja, Platzierungen und Traffic nein.

1. Gegenstand dieser Anlage

Diese Anlage gilt für die Gestaltung und Umsetzung von Websites, Landingpages, Shops und deren technisches Fundament. Der konkrete Umfang — Anzahl der Seiten, Funktionen, Sprachen, Termine — ergibt sich aus dem Angebot.

Nicht geschuldet sind, soweit nicht ausdrücklich im Angebot genannt: Redaktion und laufende Pflege, Hosting und Domainverwaltung, bezahlte Werbung, Rechtsberatung und die Erstellung rechtlicher Pflichtseiten, soweit diese nicht im Angebot als eigene Position aufgeführt sind.

2. Ablauf und Abnahme

(1) Die Umsetzung erfolgt in Stufen: Konzept und Struktur, Gestaltungsentwurf, technische Umsetzung, Inbetriebnahme. Jede Stufe wird dem Kunden vorgelegt.

(2) Zu jeder Stufe sind zwei Korrekturschleifen enthalten. Eine Korrekturschleife umfasst alle Anmerkungen, die der Kunde zu dieser Stufe gesammelt übermittelt. Weitere Schleifen sowie Änderungen an bereits freigegebenen Stufen werden nach tatsächlichem Aufwand vergütet.

(3) Die Leistung ist abgenommen, wenn der Kunde sie in Textform freigibt oder wenn er sie in Betrieb nimmt. Die Inbetriebnahme steht der Abnahme gleich.

(4) Gegenüber Unternehmern gilt die Leistung außerdem als abgenommen, wenn der Kunde nicht innerhalb von zehn Werktagen nach Übersendung eines abnahmefähigen Standes in Textform einen wesentlichen Mangel meldet. Auf diese Folge wird bei Übersendung ausdrücklich hingewiesen.

(5) Mängel werden nachvollziehbar beschrieben. Ein Mangel liegt nicht vor, wenn die Abweichung auf einer später änderten Anforderung des Kunden beruht, auf Inhalten des Kunden, auf Einstellungen am Endgerät oder auf einer Umgebung, die nicht der vereinbarten entspricht.

3. Domain, Hosting und Fremdsysteme

(1) Domain und Hosting werden grundsätzlich auf den Namen des Kunden eingerichtet, soweit im Angebot nichts anderes steht. Vertragsverhältnisse mit Hosting- und Domainanbietern begründet der Kunde selbst; wir handeln bei der Einrichtung nur im Rahmen des Angebots.

(2) Verfügbarkeit, Ausfall und Geschwindigkeit des Hostings liegen beim Anbieter. Eine bestimmte Erreichbarkeit der Website wird nicht geschuldet, soweit im Angebot keine ausdrückliche Zusage enthalten ist.

(3) Für Schnittstellen und Funktionen Dritter — Zahlungsanbieter, Terminbuchungen, Kartenmaterial, Schriftarten, externe Zählwerkzeuge — wird keine dauerhafte Verfügbarkeit geschuldet. Wir richten sie zum Übergabezeitpunkt funktionsfähig ein.

4. Rechte und Quellcode

(1) Es gelten die Nutzungsrechte aus § 7 der Basis-AGB: einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht für den vereinbarten Zweck nach vollständiger Zahlung.

(2) Bei Website-Projekten wird der projektspezifische Quellcode übergeben, soweit im Angebot vereinbart. Fremde Bibliotheken, Frameworks und Werkzeuge bleiben unter ihren jeweiligen Lizenzen und werden nicht übertragen.

(3) Wird der Quellcode nicht übergeben, bleiben wir Eigentümer der Arbeitsstände. Der Kunde erhält in diesem Fall einschließlich der für den Betrieb notwendigen Zugänge das Recht, den Betrieb durch einen Dritten fortsetzen zu lassen; der Quellcode wird in einem marktüblichen Format verfügbar gemacht, soweit im Angebot nichts anderes steht.

(4) Sicherheitsupdates und technische Wartung sind nur geschuldet, wenn sie ausdrücklich beauftragt sind. Ohne Wartungsvertrag ist der Kunde für den laufenden Betrieb einschließlich Sicherheitsaktualisierungen verantwortlich. Wer eine Website oder ein Shopsystem dauerhaft betreibt, muss installierte Software aktuell halten; eine Haftung aus einem unterlassenen Sicherheitsupdate trifft den Betreiber.

5. Keine Zusage für Platzierungen und Besucher

Eine Platzierung in Suchmaschinen, eine bestimmte Reihenfolge von Treffern, Besucher- oder Anfragezahlen sowie eine bestimmte Conversion werden ohne ausdrückliche schriftliche Zusage nicht geschuldet. Suchmaschinen bewerten eigenständig; Änderungen ihrer Algorithmen können Ergebnisse verändern, ohne dass hierauf Einfluss besteht.

6. Inhalte, Rechtstexte und Verantwortung

(1) Die inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit und Rechtmäßigkeit der von uns gesetzten Inhalte verantwortet der Kunde. Das gilt auch für Angaben zu Leistungen, Preisen, Ausbildung, Zulassungen und Zertifizierungen.

(2) Wir weisen auf rechtliche Pflichtangaben hin, die uns bei der Umsetzung auffallen. Die Endkontrolle der rechtlichen Erfüllung — Impressum, Datenschutzerklärung, Geschäftsbedingungen, Produktangaben — obliegt dem Kunden. Eine rechtliche Prüfung ist nicht Gegenstand dieser Anlage.

(3) Für fehlerhafte Angaben Dritter, die wir auf Weisung des Kunden übernehmen, wird keine Gewähr übernommen.

> **Anlage 1 zur AGB-Fassung 1.0 · Stand 27. Oktober 2026.** Sie gilt zusammen mit den Basisbedingungen.